

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt Mittelalter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





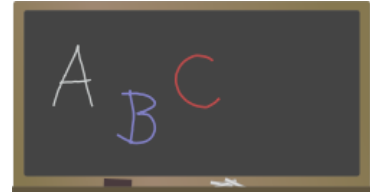
| | |
|--------------------------|--|
| Titel: | Lernwerkstatt Mittelalter |
| Reihe: | Das Leben von Bauern, Adel und Klerus kennen lernen |
| Bestellnummer: | 61191 |
| Kurzvorstellung: | <p>Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt zum Leben im Mittelalter ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei die politische Ordnung des Reiches, die Gesellschaft und die Lebenswelten der verschiedenen Stände.</p> <p>Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen heran geführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.</p> <p>Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p> |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Schüler• Werkstattpass• 14 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge |

Inhalt

| | |
|--|----|
| Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials (für die Lehrkraft) | 3 |
| Handzettel zur Lernwerkstatt „Das Mittelalter“ | 6 |
| Werkstattpass: Das Mittelalter | 7 |
| Werkbereich 1: Einblick ins Mittelalter | 8 |
| Werkbereich 2: Gesellschaft im Mittelalter: Ständeordnung & Grundherrschaft | 12 |
| Werkbereich 3: Das Lehnswesen | 16 |
| Werkbereich 4: Christentum und Religiosität im Mittelalter | 18 |
| Werkbereich 5: Ein Kaiser auf Reisen – Herrschaft im Mittelalter | 22 |
| Werkbereich 6: Stadt im Mittelalter | 25 |
| Werkbereich 7: Handel mit Waren | 33 |
| Werkbereich 8: Die Hanse | 35 |
| Werkbereich 9: Die Fugger | 38 |
| Werkbereich 10: Leben & Alltag im Mittelalter – eine Ausstellung gestalten | 41 |
| Werkbereich 11: Der erste Kreuzzug – arbeiten wie ein Historiker?..... | 47 |
| Werkbereich 12: Essen im Mittelalter | 50 |
| Station 13: Das Jahr im Leben eines Bauernkindes..... | 53 |
| Station 14: Das Leben eines jungen Mönches | 55 |
| Lernwerkstatt „Das Mittelalter“ – Lösungsansätze | 57 |

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials (für die Lehrkraft)

Diese Lernwerkstatt für die Unterstufe ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „Das Mittelalter“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Planen Sie für die gesamte Lernwerkstatt etwa drei bis vier



Unterrichtseinheiten ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler (SuS) mit einem geringeren Arbeitstempo jeden Werkbereich durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei eine begleitende Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Verfügung.

Die Lernwerkstatt setzt sich aus **Pflichtbereichen** und **Wahlbereichen** zusammen. Die Pflichtbereiche müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die Wahlbereiche sind optional, da sie entweder als Extraaufgabe für leistungsstarke Lernende konzipiert oder nicht in einem normalen Klassenraum umsetzbar sind.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Für diese Lernwerkstatt werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Aufgabenzettel ausgelegt. Auf diesen Arbeitsblättern finden die SuS Arbeitsanweisungen und Bastelaufträge. In einem Arbeitspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und ihre Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Werkbereichen geklärt werden können.

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 5-7

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 12 Werkbereiche zum Thema „Das Mittelalter“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4-6 Stunden

Benötigtes Material: Kartonbögen für Plakate, Kartonbögen zum Ausschneiden, Klebstoff, Schere

KOMPETENZEN

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
- erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
- beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
- beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
- untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
- beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
- betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
- verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
- erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen,
- präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Werkbereiche können als Wahl- und als Pflichtbereiche gekennzeichnet werden, sodass langsamere SuS die Pflichtbereiche und schnellere SuS zusätzlich die Wahlbereiche bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Für die Lernwerkstatt ist kein Vorwissen erforderlich, das über die Dinge hinausgeht, die die meisten SuS über das alte Rom wissen. Um sicher zu gehen, dass ein einheitlicher Wissensstand vorliegt, bietet sich ein kurzes Brainstorming an.

VORBEREITUNG

Im Idealfall ist eine Lernwerkstatt tatsächlich ein Raum in der Schule, in dem verschiedene Arbeitsplätze, Kartons o.Ä. mit unterschiedlichen Versuchsanordnungen und Aufgabenstellungen zu finden sind, zwischen denen die SuS frei wählen können. Da die meisten Schulen nicht über entsprechende Räumlichkeiten verfügen, bietet es sich an, eine Lernwerkstatt vor Ort vorzubereiten. Hierzu sollten Sie den Raum zunächst in **Werkbereiche** unterteilen.

Stellen Sie hierfür jeweils **Tische** nach Anzahl der Werkbereiche auf und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jeden Werkbereich mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Arbeitspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus. **Materialien und Geräte**, die Sie für die Umsetzung benötigen, sind im Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen aufgelistet.

METHODIK

Nicht jedes Thema in jedem Fach lässt sich vollständig und gewinnbringend nach den Prinzipien des forschenden Lernens ausrichten. Aus diesem Grund werden da, wo es nötig ist, auch entsprechendes Faktenwissen vermittelt und zielführende Fragen gestellt. Im Unterschied zu anderen Materialtypen wird bei den Lernwerkstätten allerdings stets darauf geachtet, dass alle Werkbereiche handlungsorientiert sind, möglichst mehrere Sinne ansprechen und die Kreativität wie auch die Neugier der SuS herausfordern. Außerdem wird dem Prinzip des forschenden Lernens insofern Rechnung getragen, als dass so weit wie möglich auf Aufgaben verzichtet wurde, die nur richtige oder falsche Antworten zulassen.

Handzettel zur Lernwerkstatt „Das Mittelalter“

Diese Lernwerkstatt setzt sich aus **Pflichtbereichen** und **Wahlbereichen** zusammen. Ihr könnt natürlich gerne alle erledigen, müsst aber nur das Pflichtmaterial bearbeiten. Welches die Wahl- und welches die Pflichtbereiche sind, erfahrt ihr auf dem **Arbeitspass**. Ihr erhaltet jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Das Mittelalter“.

Die Werkbereiche solltet ihr in der Stunde erledigen. Falls ihr das nicht schafft, beendet sie bitte zu Hause.

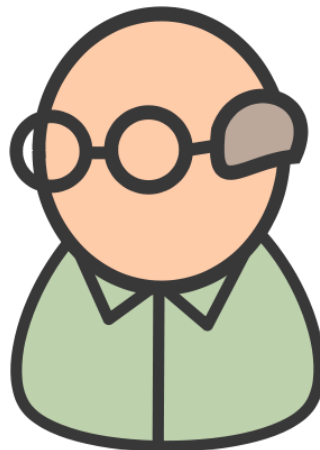
Die **Wahlbereiche sind freiwillig** und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht.

Habt ihr einen Werkbereich bearbeitet, dann hakt ihn anschließend auf dem Arbeitspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Heftet dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in eurer Mappe ab!

Na dann mal los!



Workstattpass: Das Mittelalter

Name: _____

| | Priorität | Name des Werkbereichs | Erledigt | Korrigiert | Fragen |
|----|-----------|--|----------|------------|--------|
| 1 | Pflicht | Einblick ins Mittelalter | | | |
| 2 | Pflicht | Die Gesellschaft im Mittelalter: Ständeordnung und Grundherrschaft | | | |
| 3 | Pflicht | Das Lehnswesen | | | |
| 4 | Pflicht | Christentum und Religiosität im Mittelalter | | | |
| 5 | Pflicht | Ein Kaiser auf Reisen – Herrschaft im Mittelalter | | | |
| 6 | Pflicht | Stadt im Mittelalter | | | |
| 7 | Pflicht | Handel mit Waren | | | |
| 8 | Wahl | Die Hanse | | | |
| 9 | Wahl | Die Fugger | | | |
| 10 | Wahl | Leben und Alltag im Mittelalter – eine Ausstellung gestalten | | | |
| 11 | Wahl | Der erste Kreuzzug – arbeiten wie ein Historiker | | | |
| 12 | Wahl | Essen im Mittelalter | | | |
| 13 | Wahl | Das Leben eines Bauernkindes | | | |
| 14 | Wahl | Das Leben eines jungen Mönches | | | |

Werkbereich 1: Einblick ins Mittelalter

MITTELALTER – WAS IST DAS?

Das Mittelalter war eine Epoche in der Geschichte, die etwa von 500 nach Christus bis etwa 1500 nach Christus dauerte. Man gab ihr den Namen „**Mittelalter**“, weil sie zwischen der Zeit der alten Griechen und Römer (**Antike**) und der **Neuzeit**, in der wir heute noch leben, liegt. Vieles aus dem Mittelalter ist uns heute fremd und wirkt seltsam; andere Dinge aus dieser Epoche haben bis heute einen großen Einfluss auf unser Leben. Überall in Europa kann man Spuren des Mittelalters finden.

1. Gibt es da, wo du wohnst, noch Gebäude, von denen du weißt oder glaubst, dass sie aus dem Mittelalter stammen?

Zusatzaufgabe nach der Stationenarbeit: Tragt alle Gebäude, die euch eingefallen sind, in der Klasse zusammen. Teilt euch in Gruppen auf, die jeweils zu einem Gebäude Informationen recherchieren und vor der Klasse präsentieren.

DEUTSCHLAND IM MITTELALTER

Deutschland gab es im Mittelalter noch gar nicht so, wie wir es heute kennen. Die Gegend, in der heute Deutschland ist, wurde erst von einem Volk beherrscht, das sich Franken nannte. Vielleicht hast Du schon einmal von Karl dem Großen gehört – er war der wichtigste Herrscher der Franken. Aus seinem Reich wurde das Heilige Römische Reich. Es sah so aus:



Das Heilige Römische Reich um 1400
(Ziegelbrenner/ wikimedia commons)

Warum sind so viele farbige Punkte auf der Karte?

Im Heiligen Römischen Reich gab es zwar einen Kaiser, aber er regierte nicht das ganze Land alleine wie eine Regierung das heute tut. Es gab viele verschiedene Fürsten, die alle ein eigenes Herrschaftsgebiet hatten. Sie mussten zwar dem König und Kaiser gehorchen, aber sie konnten ihre Gebiete alleine regieren. Das ist ein bisschen wie in der Europäischen Union: Alle Staaten arbeiten zusammen, sind aber trotzdem sehr eigenständig. Auf jeden Fall sind all die farbigen Kleckse auf der Karte kleine Fürstentümer mit einem eigenen Herrscher. Die roten Linien sind die Grenzen des Heiligen Römischen Reichs.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt Mittelalter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

